

ANFRAGE

des Abgeordneten Walter Rauch
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Abbau der Lärmschutzwand auf der A2 zwischen Gleisdorf und
Laßnitzhöhe

Vor einigen Jahren wurde auf der Autobahn A2 zwischen Gleisdorf und Laßnitzhöhe in Richtung Wien im Rahmen einer Sanierung eine Lärmschutzwand errichtet. Rund fünf Millionen Euro wurden hierbei in den Lärmschutz dieses Abschnitts investiert. Nun ist mehrfach bekannt geworden, dass die Lärmschutzwand wieder demontiert werden soll.

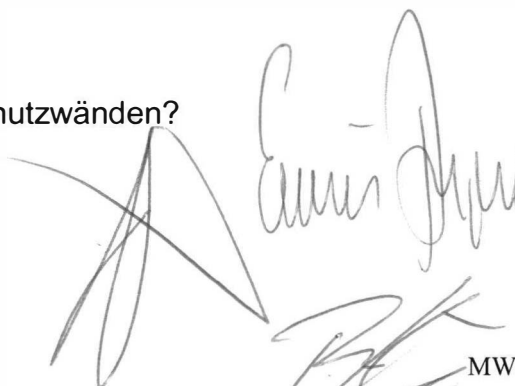
In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage

1. Wird die Lärmschutzwand zwischen Gleisdorf und Laßnitzhöhe wieder demontiert?
2. Wenn ja, warum?
3. Wenn ja, wann?
4. Wenn ja, wie hoch sind die Kosten für die Demontage?
5. Wenn ja, wurden zuvor umfangreiche Lärmprüfungen durchgeführt?
6. Wenn ja bei 5., mit welchem Ergebnis?
7. Wenn ja, sind neue Lärmschutzmaßnahmen angedacht?
8. Wenn ja bei 7., um welche Maßnahmen handelt es sich hierbei?
9. Wenn ja bei 7., wie hoch sind die Kosten hierfür?
10. Wenn nein bei 7., warum nicht?
11. Werden in Zukunft weitere Lärmschutzwände auf den österreichischen Autobahnen demontiert?
12. Wenn ja, wo?
13. Wenn ja, wie hoch sind die Kosten für den Abbau?
14. Wenn ja, wurden an den geplanten Abschnitten Lärmprüfungen durchgeführt?
15. Wenn ja bei 14., mit welchem Ergebnis?
16. Wurden in der Vergangenheit bereits Lärmschutzwände auf den österreichischen Autobahnen abgebaut?
17. Wenn ja, wo?
18. Wenn ja, warum?
19. Wenn ja, wie hoch sind die Kosten hierfür?
20. Was geschieht mit den demontierten Lärmschutzwänden?

23/19

W. Rauch


Karin Huber
MW